



HIMMELBLAU

NEWSLETTER 1/2017



WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN LESERINNEN UND LESERN EIN GESEGNETES OSTERFEST!

Wir feiern den Sieg des Lebens über den Tod und stärken uns mit der Hoffnung, dass Frieden stärker sein wird als Gewalt.



JOE BAUSCH IST NEUER SCHIRMHERR DER STIFTUNG POLIZEISEELSORGE

Neue Homepage der STIFTUNG POLIZEISEELSORGE

Große Freude bei der Stiftung Polizeiseelsorge: **Joe Bausch** unterstützt die Arbeit der Polizeiseelsorge durch die Übernahme der Schirmherrschaft für die Stiftung Polizeiseelsorge.

Auf der neuen Homepage www.stiftung-polizeiseelsorge.de wird Joe Bausch vorgestellt. Dort nimmt er auch selber zur Arbeit der Polizeiseelsorge Stellung.

Wir freuen uns, wenn auch Sie die Stiftung unterstützen, indem Sie FÖRDERMITGLIED werden.

NEUE HOMEPAGE
www.stiftung-polizeiseelsorge.de



Quelle: Daniel Schmitt

KÖLNER POLIZEIPRÄSIDENT MATHIES NEUES MITGLIED IM KURATORIUM STIFTUNG PS

Jürgen Mathies arbeitet als neues Mitglied im Kuratorium der Stiftung Polizeiseelsorge mit.

Er schreibt dazu: „Die Polizeiseelsorge ist mit ihrem Beratungs- und Unterstützungsangebot eine Bereicherung für unsere Beschäftigten.“ Ich möchte dazu beitragen, dass die vielen Angebote der Polizeiseelsorge fester Bestand bleiben und von allen Beschäftigten der Polizei genutzt werden können.“

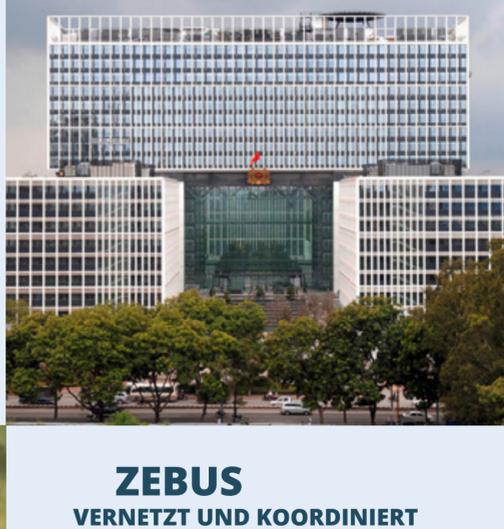


Quelle: Polizei Köln

TREFFEN MIK-KIRCHE AM 15. FEBRUAR IN DÜSSELDORF

Auf Einladung des Evangelischen und Katholischen Büros (Verbindungsstellen zur Landesregierung und Landtag) trafen sich die leitenden Vertreter der Polizeiabteilung im Innenministerium mit den Verantwortlichen beider Kirchen für die Polizeiseelsorge zu ihrem jährlichen Hintergrundgespräch.

In offener Atmosphäre wurden vor allem die ethischen Herausforderungen im Polizeidienst angesichts von terroristischen Bedrohungslagen und zunehmender Arbeitsverdichtung diskutiert.



ZEBUS VERNETZT UND KOORDINIERT

Das ZeBus vernetzt und koordiniert Angebote und Maßnahmen rund um den Themenbereich Ethik und Seelsorge der Polizei NRW.

Gleichzeitig initiiert es punktuell Veranstaltungen. Die spezifische Herausforderung, die den Schulungen zu Amok TE innewohnt, führt dazu, dass in diesem Jahr dieses Thema ganz vorne steht. So wird eine Veranstaltung für Führungskräfte in den Behörden mit Erlaubnis vom MIK zunächst in zwei §4-Behörden als Pilotprojekt durchgeführt. Ziel ist die Reflexion prekärer Aspekte im Führungshandeln in Hinblick auf die Schulungen sowie auf eine mögliche konkrete Einsatzlage.

Wir freuen uns über Anregungen und Informationen aus den Behörden!

Herzliche Grüße vom ZeBus-Team.



„WELCHE BEDEUTUNG HAT EIGENTLICH OSTERN?“

Hier finden Sie einige Hinweise zur aktuellen Bedeutung des Osterfestes und gut lesbare Texte zum Weiterdenken:

www.ekd.de/glauben/feste/ostern/index.html

www.katholisch.de/aktuelles/dossiers/ostern-das-fest-der-auferstehung



SEMINAR: VORBEREITUNG AUF DEN RUHESTAND – WOHIN GEHT DIE REISE?

Bei bestem Frühlingwetter konnten sich im März in Wuppertal erfahrene Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in vertrauensvoller Atmosphäre über die Freuden und die Herausforderungen des absehbaren Ruhestandes unterhalten.

Alle nahmen gute und wichtige Impulse mit nach Hause. Angesichts einer starken Pensionierungswelle in den nächsten Jahren werden wir auch weiterhin solche Seminare anbieten.



LEID TRAGEN

Am 22. März wurde der diesjährige Gedenkgottesdienst in der evangelischen Kirche St. Petri am Westenhellweg in Dortmund ökumenisch gefeiert.

Ähnlich wie in anderen Behörden haben wir der verstorbenen Bediensteten der Landespolizei aus Bochum, Dortmund und Unna und der Bundespolizeiinspektion Dortmund gedacht. Gleichzeitig bestand die Möglichkeit, der verstorbenen Bürger zu gedenken, deren Kenntnis sich erst aus dienstlichen Zusammenhängen ergab, und das alltägliche Thema Tod in der Polizei zu bedenken.

Die Lebensforderung, das Mit-Leiden mit den Opfern und die eigene Lebendigkeit in Balance zu erhalten, war Thema der Ansprache und der Gebete. Die Gemeinschaft mit anderen und das aktive Ruhe-Suchen sind hier wichtig.

Der besondere Raum der Petrie-Kirche und die musikalische Gestaltung durch das Harmonie-Ensemble des Landespolizei-orchesters haben dieses Innehalten für die Anwesenden auf besondere Weise unterstützt. Ganz herzlichen Dank dafür der Gemeinde und dem Ensemble!

Wir freuen uns, wenn wir im nächsten Jahr am 7. März 2018 wieder einladen können.

FLYER HOMOPHOBE-TRANSPHOBE GEWALT

Das LKA NRW hat im letzten Jahr einen Flyer zum Thema Gewalt homo- und transphobe Gewalt herausgegeben.

Er richtet sich vor allem an Betroffene, dient aber auch als Hilfestellung für Familienangehörige und Freunde. Über das LKA kann man den Flyer anfordern oder auch direkt downloaden:

www.tinyurl.com/viefalt-statt-gewalt

Impressum:
Landesministerium NRW
www.polizei.nrw.de/lka
in Zusammenarbeit mit dem
Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und
Personalangelegenheiten der Polizei NRW
www.polizei.nrw.de/afp
und der
Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit
für Leben und Schwule in NRW
www.viefalt-statt-gewalt.de
Kontakt: viefalt@viefalt-statt-gewalt.de

Homo- und transphobe Gewalt
Informationen für Betroffene



„BAUCHGEFÜHL MACHT BLIND“

Rafael Behr, Professor für Polizeiwissenschaften an der Polizeiakademie Hamburg, ist für seine manchmal provokativen Thesen bekannt.

Aber sie laden in jedem Fall zum Nachdenken und zur Diskussion ein. So wie in diesem Interview, in dem er Stellung bezieht zur Folge von Gewalt und Terrorbedrohungslagen auf die Arbeit von Polizistinnen und Polizisten.

Erschienen in der Zeitschrift **Brand1** und hier nachzulesen: www.b1.de/R_Behr

HAUS DER STILLE BLEIBT ERHALTEN

Etlichen Polizistinnen und Polizisten ist das Haus der Stille in Rengsdorf gut bekannt und vertraut.

Hier finden seit vielen Jahren die „Stilleseminare“ der evangelischen Polizeiseelsorge statt. Im Zuge verschiedener Einspar- und Umstrukturierungsprozesse innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland sollte das Haus der Stille geschlossen werden. Dies konnte nun erfolgreich verhindert werden, auch dank vieler Eingaben von Seiten engagierter Polizistinnen.

Wir freuen uns darüber!

Weitere Infos zum Haus der Stille:
www.ekir.de/haus-der-stille/



AUS DEN REGIONEN & TERMINE

WER?

24. – 28. Mai 2017
EVANGELISCHER KIRCHENTAG WITTENBERG/BERLIN



WAS?

Auch die bundesweite Polizeiseelsorge wird mit einem eigenen Stand beim Kirchentag auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten sein!
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Ort: Messe Berlin-Charlottenburg, Themenbereich 3: Halle 4.2a – Stand F 18

WO?

Auch zu den Tagesgebeten um 12.00 Uhr am Donnerstag und Freitag im Foyer des Berliner Polizeipräsidiums laden wir besonders ein!

WIE?

**24. MAI 2017
HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST AM TAG VOR CHRISTI HIMMELFAHRT**
Ort: Kapelle Schloss Holte Stukenbrok
Zeit: 14.30 Uhr



WANN?

WEITERE HINWEISE AUF UNSER VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE HIER:

- **Evangelische Polizeiseelsorge NRW:**
www.tinyurl.com/ev-polizeiseelsorge
- **Bistum Köln:**
www.polizeiseelsorge-erzbistum-koeln.de
- **Bistum Paderborn:**
www.tinyurl.com/polizeiseelsorge-pb

WARUM?

Wenn Sie diesen KOSTENLOSEN Newsletter regelmäßig erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> abbestellen@polizeiseelsorge-newsletter.de
Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> abbestellen@polizeiseelsorge-newsletter.de